

# Sicherheit von Anlagefonds in Zeiten der Ungewissheit: Was Anleger wissen sollten

## UBS Asset Management

1. Traditionelle Anlagefonds wie z. B. kollektive Kapitalanlagen, die in Aktien oder Anleihen investieren, haben Eigenschaften, die sie in schwierigen Marktphasen im Vergleich zu einzelnen Aktien oder Anleihen stabilisieren. Kursrückgänge an Aktien- oder Anleihenmärkten beeinflussen jedoch auch Anlagefonds.

2. Anlagefonds sind zwar gegen Wertverluste nicht immun, jedoch dank der Diversifikation und ihrem besonderen rechtlichen Status unter den Anlagen vor einem Totalausfall geschützt. Da es wahrscheinlicher ist, dass nur einige und nicht alle Basiswerte des Fonds an Wert verlieren, ist die Diversifikation besonders wichtig.

3. Anlagefonds sind sogenannte «Sondervermögen» und nicht Teil der Bankbilanz. Durch die Bündelung grosser Vermögenswerte sind Anlagefonds preisgünstiger als Direktanlagen, bieten ein hohes Mass an Diversifikation und werden professionell verwaltet.

Im Folgenden werden einzelne Aspekte und Fragen zur Sicherheit traditioneller Anlagefonds, die in der Schweiz zugelassen sind, erörtert. Ausgangspunkte hierfür sind das Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) und das Bankengesetz (BankG).

### A) Fragen zum Anlegerschutz

#### Was passiert mit einem Anlagefonds, wenn die Fondsverwaltungsgesellschaft zahlungsunfähig ist?

Grundsätzlich nichts. Anlagefonds bieten einen wirksamen Anlegerschutz. Die Fondsanteile (Ansprüche gegen die Fondsleitung auf Beteiligung am Vermögen und an den Erträgen des Anlagefonds oder Beteiligungen an der Gesellschaft) sind sicher, da Anlagefonds als «Sondervermögen» nicht zur Bilanz und damit nicht zur Konkursmasse gehören. Die strikte Verwahrung des Sondervermögens durch eine Depotbank schützt die Anleger auch bei Zahlungsunfähigkeit der Kapitalverwaltungsgesellschaft zu fast 100 Prozent vor Verlusten.

#### Was passiert mit einem Anlagefonds, wenn die Depotbank zahlungsunfähig ist?

Im Konkurs der Depotbank schreibt das Bankengesetz die Absonderung des gesamten Wertpapierkontenvermögens

(Aktien, Anleihen und sämtliche Anlagefonds) vor. Es gehört somit nicht zur Konkursmasse.

Einzige Ausnahme: Anlagefonds müssen in begrenztem Umfang auch Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente vorhalten. Die entsprechenden Zahlungsmittel auf Konten bei der Depotbank des Fonds hätten im Konkursverfahren nur zum Teil eine Vorzugsstellung. Hier gibt es Unterschiede zwischen schweizerischen und ausländischen Anlagefonds. Es müsste das geltende Recht des jeweiligen Landes angewendet werden (bei einer Schweizer Depotbank sind maximal CHF 30 000 bevorzugt. Der luxemburgische Einlagensicherungsfonds und das Einlagensicherungssystem in Irland sehen beide eine Barabsicherung in Höhe von 100 000 EUR vor).

### B) Grundlegende Risiken von Anlagefonds

Ähnlich wie bei Aktien und Anleihen sind Fonds je nach ihrer Anlageausrichtung Kursschwankungen unterworfen.

- Ein sogenanntes Emittentenrisiko wie bei anderen Anlageformen (z. B. Anleihen und strukturierten Produkten) gibt es bei traditionellen Anlagefonds in der Regel nicht.
- Einzelne Basiswerte in einem Fonds können in Konkurs gehen und ihren gesamten Wert verlieren. Dies wiederum würde den Nettoinventarwert des Fonds verringern und die Wertentwicklung beeinträchtigen.
- Da der Fonds jedoch diversifiziert ist (für die Diversifikation gibt es klare gesetzliche Vorschriften), ist ein Totalverlust theoretisch möglich, allerdings nur, sofern alle Anlagen ihren gesamten Wert verlieren. Dies wäre auch dann der Fall, wenn die Fondsverwaltungsgesellschaft selbst zahlungsfähig bliebe.

### Diversifikation

Anlegerinnen und Anleger setzen bei Anlagen in Anlagefonds nicht alles auf eine Karte. Das Fondsvermögen verteilt sich auf eine grosse Anzahl von Wertpapieren (Aktien und/oder Anleihen und andere Anlageinstrumente) und – je nach Anlageausrichtung des Fonds – auf verschiedene Anlagemärkte und Währungen. Durch diese Diversifikation wird das Gesamtrisiko der Anlage reduziert.

- Die breite Streuung der Anlagen und damit die Verteilung der individuellen Risiken sind ein wesentliches Merkmal von Anlagefonds.
- Zudem schreibt das Bundesgesetz über die kollektiven

Kapitalanlagen (KAG) eine Mindestrisikoverteilung vor.

### **Liquidität**

Für Investition in Anlagefonds gibt es keine oder nur sehr kurze Wartezeiten. Bei traditionellen und offenen Anlagefonds sind es in der Regel höchstens drei Arbeitstage.

- Die Festlegung des Rücknahmepreises ist grundsätzlich einfach und transparent. Sie erfolgt zum jeweiligen inneren Wert, d. h. dem oben genannten Nettoinventarwert.
- Der Wert eines Fondsanteils richtet sich ausschliesslich nach der Wertentwicklung der Basisinstrumente, in die der Fonds investiert ist.
- Damit der Fonds selbst liquide ist, müssen die gehaltenen Wertpapiere und Anteile ebenfalls liquide oder handelbar sein. Sollte der Handel mit den Basiswerten ausgesetzt oder eingeschränkt werden, kann der Fonds die gehaltenen Wertpapiere nicht verkaufen und muss die Liquidität begrenzen.

**Wichtig:** Für Finanzanlagen gibt es keine verlässlichen Garantien. Das Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) und die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) stellen jedoch sicher, dass die Fondsanlegerinnen und -anleger wirksam gegen Missbrauch und leichtsinniges Geschäftsgebaren seitens der Fondsgesellschaften und Fondsanbieter geschützt sind.

**Für Marketing- und Informationszwecke von UBS. für professionelle /qualifizierte/ institutionelle Kunden und Fondsselektoren und Privatanleger in der Schweiz.**

Investitionen in ein Produkt sollten nur nach gründlichem Studium des aktuellen Prospekts und des Basisinformationsblatts erfolgen. Bei jeder Anlageentscheidung sollten alle Merkmale oder Anlageziele des Fonds berücksichtigt werden, die im Prospekt oder ähnlichen rechtlichen Unterlagen beschrieben sind. Anleger erwerben Anteile oder Aktien eines Fonds und nicht an einem bestimmten Basiswert, wie z.B. eines Gebäudes oder von Aktien eines Unternehmens. Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und erlangten Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen, erheben jedoch keinen Anspruch auf Genauigkeit und Vollständigkeit hinsichtlich der im Dokument erwähnten Wertpapiere, Märkte und Entwicklungen. Mitglieder der UBS-Gruppe sind zu Positionen in den in diesem Dokument erwähnten Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie zu deren Kauf bzw. Verkauf berechtigt. Anteile der erwähnten UBS Fonds können in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für gewisse Anlegergruppen für den Verkauf ungeeignet oder unzulässig sein und dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf irgendwelcher Wertpapiere oder verwandter Finanzinstrumente zu verstehen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die dargestellte Performance lässt allfällige bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Wenn sich die zu zahlenden Gesamtkosten ganz oder teilweise von Ihrer Referenzwährung abweichend, können die Kosten aufgrund von Währungs- und Wechselkursschwankungen steigen oder sinken. Kommissionen und Kosten wirken sich negativ auf den Betrag der Anlage und die erwarteten Rendite aus. Sollte die Währung eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Rendite aufgrund der Währungs- und Wechselkursschwankungen erhöhen oder verringern. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt einer Besteuerung, die von der persönlichen Situation jedes Anlegers abhängig ist und sich in der Zukunft ändern kann. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusage zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt.

Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis von UBS Asset Management Switzerland AG oder einer lokalen verbundenen Gesellschaft weder reproduziert noch weiterverteilt noch neu aufgelegt werden. Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS Asset Management.

Dieses Dokument enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», die unter anderem, aber nicht nur, auch Aussagen über unsere künftige Geschäftsentwicklung beinhalten. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen unsere Einschätzung und unsere Geschäftserwartungen ausdrücken, können verschiedene Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate sich von unseren Erwartungen deutlich unterscheiden.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in englischer Sprache finden Sie online unter: [ubs.com/funds](https://ubs.com/funds).

Weitere Erläuterungen zu Finanzbegriffen unter [ubs.com/am-glossary](https://ubs.com/am-glossary)

© UBS 2023. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.



Follow us on LinkedIn

© UBS 2023. All rights reserved.  
[www.ubs.com/am](https://www.ubs.com/am)

